



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Staatswissenschaftliche
Fakultät

BACHELOR (B.A.)

**Staatswissenschaften –
Sozialwissenschaften
(Politikwissenschaft & Soziologie)**

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Die zunehmende globale Verflechtung von Politik, Recht, Wirtschaft und Kultur ist eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit. Interdisziplinäres Wissen, wie es die Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Erfurt vermittelt, wird deshalb immer wichtiger. Als einzige Fakultät in Deutschland vereint sie die drei Disziplinen:

- Rechtswissenschaft,
- Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft und Soziologie),
- Wirtschaftswissenschaft.

Der Studiengang Sozialwissenschaften behandelt *gesellschaftliche Ordnungen, Institutionen und Organisationen*. Die Sozialwissenschaften rücken die Frage ins Zentrum, *wie politische und soziale Handlungszusammenhänge erzeugt, reproduziert und verändert werden*. Bei der Erforschung dieser Zusammenhänge betonen sie den *historischen, internationalen und kulturellen Vergleich*. Die starke Profilierung der Methodenausbildung vermittelt zudem die Bedeutung der Sozialforschung als Wissenschaft sowie Kenntnisse in den *Methoden der angewandten Sozialforschung*.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Berufliche Tätigkeitsfelder ergeben sich häufig in nationalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen, bei Parteien, Verbänden und Stiftungen sowie in der öffentlichen Verwaltung. Daneben bereitet das Studium durch seinen interdisziplinären Charakter an der Staatswissenschaftlichen Fakultät auch in hervorragender Weise auf eine Tätigkeit in der Politik- und Wirtschaftsberatung oder auf eine Tätigkeit in der sozialwissenschaftlichen Forschung vor.



REGELSTUDIENZEIT

6 Semester

STUDIENABSCHLUSS

Bachelor of Arts (B.A.)

STUDIENFORM

Voll- oder Teilzeit

STUDIENBEGINN

Wintersemester

AUFBAU DES STUDIUMS

Das Bachelor-Studium an der Universität Erfurt umfasst *ein Hauptfach und ein Nebenfach* (Zwei-Fach-Bachelor) sowie das in das Hauptfach integrierte *Studium Fundamentale*. Haupt- und Nebenfach unterscheiden sich hinsichtlich des Studieninhalts und -umfangs. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

In der *Orientierungsphase (1. bis 2. Semester)* nehmen Studierende, die Staatswissenschaften – Sozialwissenschaften mit einem anderen staatswissenschaftlichen Studienfach (Rechts- oder Wirtschaftswissenschaft), dem Nebenfach Management oder dem Hauptfach Internationale Beziehungen kombinieren, an der gemeinsamen Orientierungsphase der Staatswissenschaftlichen Fakultät teil. Dabei sind Grundlagenkurse in allen drei Staatswissenschaften (Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) verpflichtend.

In der *Qualifizierungsphase (3. bis 6. Semester)* können Vorlesungen und Seminare u. a. aus den Bereichen Methodologie und Datenerhebung, Politische Theorie, Politische Ideengeschichte, Internationale Beziehungen, Soziologie, Sozialstrukturanalyse, Vergleichende Regierungslehre sowie Analyse politischer Systeme weitestgehend frei gewählt werden. Die *Bachelor-Arbeit* wird im Hauptfach geschrieben.

Eine Übersicht der einzelnen Module finden Sie in der Prüfungsordnung.

www.uni-erfurt.de/go/pruefungsangelegenheiten

KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Sie kombinieren ein Hauptfach mit einem Nebenfach. Eine Kombination aus zwei Hauptfächern oder zwei Nebenfächern ist ausgeschlossen.

Staatswissenschaften – Sozialwissenschaften *kann als Haupt- oder Nebenfach studiert werden* und ist *mit allen anderen Fächern kombinierbar*. Insbesondere bietet sich eine Kombination mit einem anderen staatswissenschaftlichen Studienfach an (Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Hauptfach Internationale Beziehungen oder Nebenfach Management).

Übrigens: Wer später an der *Regelschule* unterrichten möchte, muss ein zweites lehramtsrelevantes Studienfach (eine Fremdsprache, Germanistik, Kunst, Mathematik, Musik, Sport- und Bewegungspädagogik oder Technik) studieren.

Sofern Sie das Lehramt *Förder- und Inklusionspädagogik* anstreben, müssen Sie das Nebenfach Staatswissenschaften – Sozialwissenschaften mit dem Hauptfach Förder- und Inklusionspädagogik kombinieren.

Für das Lehramt an *berufsbildenden Schulen* besteht an der Universität Erfurt die Möglichkeit, mit dem Nebenfach Staatswissenschaften – Sozialwissenschaften die fachwissenschaftlichen Grundlagen für das allgemeinbildende Unterrichtsfach Sozialkunde zu erwerben. Als Kombinationsfach ist eine berufliche Fachrichtung (Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Gesundheit, Körperpflege, Pflege oder Sozialpädagogik) erforderlich, für die ein entsprechendes Studium an einer anderen Universität bzw. Hochschule abgeschlossen worden sein muss.

Nutzen Sie das Online-Tool „STUDIMAT“ zum Testen möglicher Kombinationen! www.was-studieren.info

AUSLANDSAUFENTHALTE

Wir empfehlen, mindestens ein Semester an einer der zahlreichen ausländischen Partner-Universitäten in Europa, den USA, Kanada, Mexiko, Argentinien, Peru, Israel, Japan, Korea oder China zu absolvieren. Das Internationale Büro unterstützt gern bei der Organisation des Auslandsaufenthalts.

www.uni-erfurt.de/international

PRAKTIKA WÄHREND DES STUDIUMS

Im Hauptfach Staatswissenschaften – Sozialwissenschaften ist im Verlauf des Studiums ein berufsorientierendes Praktikum verpflichtend; ferner besteht die Möglichkeit, weitere Praktika zu absolvieren. Die Staatswissenschaftliche Fakultät unterstützt ihre Studierenden mit Vermittlungsangeboten (bspw. über ein Praktikumsportal oder durch Alumni-Veranstaltungen). Studierende, die sich später für einen lehramtsbezogenen Master-Studiengang bewerben wollen, müssen mehrere schulartbezogene Praktika absolvieren.

RELEVANZ FÜR DIE LEHRER*INNENAUSBILDUNG

Der Studiengang vermittelt die fachlichen Grundlagen für das Unterrichtsfach *Sozialkunde* an Förder-, Regel- und berufsbildenden Schulen, die für die Zulassung zum lehramtsbezogenen Master-Studiengang an der Universität Erfurt notwendig sind.

SPRACHANFORDERUNGEN

Englisch-Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen (2000) müssen vor Studienaufnahme nachgewiesen werden. Das Angebot des Sprachenzentrums finden Sie unter: www.uni-erfurt.de/sprachenzentrum.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Als Zugangsvoraussetzung gelten die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife bzw. eine vergleichbare Vorbildung. Ferner müssen die genannten Englisch-Kenntnisse auf B2-Niveau nachgewiesen werden.

Internationale Studierende wenden sich bei Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen bitte an das Internationale Büro: www.uni-erfurt.de/international.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (NC)

Für das Studienfach gibt es keine Zulassungsbeschränkung (ohne Numerus clausus).

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen, Zulassung und Einschreibung unter:

www.uni-erfurt.de/bewerbung





- Bei Kombination mit einem zulassungsbeschränkten Studienfach (NC) läuft die Bewerbungszeit *vom 1. Mai bis 15. Juli*.
- Bei Kombination mit einem zulassungsfreien Studienfach (ohne NC) läuft die Bewerbungszeit *vom 1. Mai bis 15. September*.

Das Online-Bewerbungsportal wird zu Beginn der Bewerbungszeit freigeschaltet.

WEITERFÜHRENDE MASTER-STUDIENGÄNGE

Die Staatswissenschaftliche Fakultät bietet nach erfolgreich abgeschlossenem Bachelor-Studium die konsekutiven Master-Studiengänge *Staatswissenschaften*, in einer disziplinären wie auch interdisziplinären Variante, *Demokratie und Wirtschaft* sowie den nicht konsekutiven, englischsprachigen Master-Studiengang *Public Policy* an, der von der Willy Brandt School of Public Policy organisatorisch verantwortet wird. Darüber hinaus kann ebenfalls ein lehramtsbezogener Master-Studiengang im Bereich der *Förder- und Inklusionspädagogik* oder *Regelschule* aufgenommen werden.

WEITERE INFORMATIONEN

-  www.uni-erfurt.de/go/staatswissenschaften-studieren
-  @stawi.unierfurt
-  @stawi_alumni
-  @fsrstawi

STUDIENFACHBERATUNG

 ba-sozialwissenschaften@uni-erfurt.de

Tel. +49 (0) 361 737-4932

KONTAKT

Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
www.uni-erfurt.de



     unierfurt

Stand: 04.2024
Credits: Adobe Stock, Lalsstock;
Deutscher Bundestag;
Thomas Trutschel (photothek.net)